

Gender-Aspekte in der Fortbildung

Projekt des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und der Bundesakademie für öffentliche Verwaltung im Bundesministerium des Innern (BAköV)

Juli 2007 - Mai 2009

Ziele und Inhalte des Projektes

Ziel des Projekts ist es, in die Fortbildungsangebote des Bundes für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bundesverwaltung den Aspekt der Gleichstellung stärker zu implementieren. Hierzu werden exemplarisch Fortbildungsveranstaltungen der Bundesakademie für öffentliche Verwaltung (BAköV) analysiert sowie übergreifende Materialien und Handreichungen für Fortbildungen unter Gleichstellungsgesichtspunkten erarbeitet.

Es ist beabsichtigt, mit dem Projekt „Gender-Aspekte in der Fortbildung“

- den Gleichstellungsaspekt in den Fortbildungsveranstaltungen mit der Entwicklung von entsprechenden Materialien zu unterstützen,
- Dozentinnen und Dozenten in die Lage zu versetzen, Gleichstellungsaspekte in ihre Lehrveranstaltungskonzepte zu integrieren und sie praxisnah und gender-sensibel zu vermitteln.

Vorgehensweise bei der Weiterentwicklung der Fortbildungskonzeptionen

Die Konzeptionen der 15 ausgewählten Fortbildungstypen aus dem BAKöV-Programm sollen exemplarisch sowohl inhaltlich als auch methodisch unter Gender-Aspekten weiterentwickelt werden. Dies erfolgt in 15 Einzelarbeitsgruppen zu den jeweiligen Veranstaltungen, die sich wie folgt zusammensetzen: Seminarleitung und Lehrende der BAKöV,

- Projektleitung und Gender-Expertinnen und -Experten zu den jeweiligen Themenbereichen.

Letztere verfügen über die entsprechende Fachkompetenz und bringen Gender-Kompetenz und Erfahrungen in der Fortbildung in das Projekt ein. Die Konzeptarbeit erfolgt kompetenz- und prozessorientiert.

Projektergebnisse

Folgende vier Produkte werden innerhalb des gesamten Projektes entwickelt:

1. Arbeitshilfe zur Integration von Gender Mainstreaming in Lehrveranstaltungskonzepte,
2. Übergreifende Vorschläge für gleichstellungsorientierte Didaktik und Methodik,
3. Gleichstellungsorientierte Evaluationsmaterialien zur Qualität der Lehre (z.B. Selbstevaluationsbogen für Lehrende, schriftlicher Teilnehmendenfragebogen),
4. Arbeitshilfe/Checkliste zur Auswahl von Lehrpersonal.

Vermittlung der Projektergebnisse

Zum Abschluss des Projekts werden die Ergebnisse und die vier Produkte in einer **Fachkonferenz** vorgestellt.

Außerdem werden vier **Workshops** durchgeführt, in denen die Anwendung der Materialien für Lehrende der BAKöV und weiterer Fortbildungseinrichtungen des Bundes handlungsorientiert vermittelt wird.

Projektleitung

- Dr. Gerrit Kaschuba
Forschungsinstitut tifs e.V., Tübingen
Kontakt: info@tifs.de, www.tifs.de
- Dr. Karin Derichs-Kunstmann
Forschungsinstitut Arbeit, Bildung, Partizipation e.V.(FIAB), Recklinghausen
Kontakt: karin.derichs-kunstmann@rub.de, www.gender-qualifizierung.de

Projektsteuerungsgruppe

Eine Steuerungsgruppe begleitet das Projekt während seiner gesamten Laufzeit; Mitglieder sind:

- Angelika Engstler, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), Berlin
- Renate Plücken-Opolka, Bundesakademie für öffentliche Verwaltung (BAKöV), Brühl
- Sandra Smykalla, GenderKompetenzZentrum, Berlin
- Meinolf Sprink, Bundesverwaltungsamt (BVA), Köln

Tübingen, im Oktober 2007

gefördert durch

in Kooperation mit



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Bundesministerium
des Innern

